

Rigi Historic

Zum Jubiläum: Lok 7 wieder unter Dampf

Foto: Urs Treier



Soll 2021 wieder auf die Rigi schnauben: die Lok Nummer 7 mit Baujahr 1873.

2021 feiern die Rigi-Bahnen ihr 150-jähriges Bestehen. Wie schon bei früheren Gelegenheiten soll auch im Jubiläumsjahr die legendäre Stehkesseldampflok Nummer 7 mit Baujahr 1873 wieder auf die Königin

der Berge schnauben. Die Lok, welche 1937 ausrangiert wurde und normalerweise im Verkehrshaus der Schweiz in Luzern steht, muss aber für ihre geplanten Einsätze an der Rigi erst mal wieder fit gemacht wer-

den. Die Stiftung Rigi Historic sammelt daher nun den Betrag von 150 000 Schweizer Franken, um dies zu ermöglichen. Die Dampflok Nummer 7 soll am 15. September 2020 in Zusammenarbeit mit der Stiftung Rigi Historic und dem Verkehrshaus der Schweiz von Luzern aus mit einer Naue über den See nach Vitznau transportiert und im Anschluss während etwa eines halben Jahres wieder in Form und Glanz gebracht werden.

Am 21. Mai 2021, exakt 150 Jahre nach Inbetriebnahme der Vitznau-Rigi-Bahn, soll die Dampflok Nummer 7 anlässlich der Jubiläumsfeier erneut auf die Königin der Berge fahren. Von Juni bis Oktober 2021 werden für die Öffentlichkeit ebenfalls Dampf Fahrten im exklusiven Rahmen angeboten. Bis es so weit ist, braucht es aber noch ordentlich Kohle in Form von Devisen, um die Lokomotive wieder fahrtüchtig zu bekommen.

Stefan Treier

Weitere Informationen zum Projekt unter: www.rigihistoric.ch

Eisenbahnfreunde Region Flughafen (ehemals Bassersdorf) Klublokal zu verkaufen

Im Jahr 2000 sahen sich die Eisenbahnfreunde Region Flughafen mit dem Problem konfrontiert, dass es im Klubheim immer weniger Platz für ein gemütliches Zusammensein gab. Der damalige Vereinspräsident meinte aus Jux, man könne doch einen alten Bahnwagen kaufen und zum Klublokal umfunktionieren. Aus der Schnapsidee wurde rasch ein konkreter Plan. Schnell war mit dem ehemaligen C 561 der Spiez-Frutigen-Bahn, der zuletzt bei der BLS als Rottenwagen im Einsatz stand, ein passender Wagen gefunden. Bereits im Oktober desselben Jahres konnte neben dem Klubheim mit dem Bau des Gleises begonnen werden, auf welchem dann schon bald der in X 50 63 9415 umbezeichnete Wagen sein neues Zuhause fand. In den darauffolgen-

den Jahren wurde immer wieder am Wagen gearbeitet, zwischen 2005 und 2008 erhielt er dann sein heutiges der CIWL nachempfundenes Farbleid. Mit dem Umzug von Bassersdorf in ein neues Klublokal in Oberembrach endete aus platz- und zonenrechtlichen Gründen die Geschichte vom «Bassersdorfer Orient-Express»: Schweren Herzens haben sich die Eisenbahnfreunde Region Flughafen entschlossen, sich von ihrem langjährigen Klublokal zu trennen. Der knapp 12 Meter lange und 14,7 Tonnen schwere Wagen sucht nun ein neues Zuhause und wird vom Verein zum symbolischen Preis von einem Schweizer Franken abgegeben. Interessenten können sich direkt bei den Eisenbahnfreunden melden.

Stefan Treier



Foto: Peter Hosang

Liebevoll gepflegt: Bassersdorfer Orient-Express.